Preußische Gesetzsammlung

1935

Ausgegeben zu Berlin, den 30. Januar 1935

Mr. 2

Ta	Inhalt: Seite
	Führers und Neichstanzlers über die Ansübung der Befugnisse des Neichsstattsreußen
25. 1.	das Aufkommen aus den Säumniszuschlägen bei Staatssteuern 9
19. 1.	g zur Durchführung des Artikels I § 7 Abs. 2 des Gesetzes zum Schutze des Einzelhandels 10
Sinn	er Gesetssammlung veröffentlichte Rechtsverordnungen
Beka	nach dem Gesetze vom 10. April 1872 durch die Regierungsamtsblätter veröffent, Urkunden usw
Beta	nach bem Gesetze vom 10. April 1872 burch die Regierungsamtsblätter veröffent-

(Nr. 14219.) Erlaß des Führers und Reichskanzlers über die Ausübung der Befugnisse des Reichsstatt= halters in Breußen. Bom 30. Januar 1935.

Die mir durch § 10 des Reichsstatthaltergesetzes vom 30. Januar 1935 (Reichsgesetzbl. I S. 65) vorbehaltenen Rechte übertrage ich zur Ausübung dem Preußischen Ministerpräsidenten.

Berlin, den 30. Januar 1935. Berlin, den 30. Januar 1935.

Der Führer und Reichskanzler.

Adolf Hitler.

(Nr. 14220.) Geset über das Auftommen aus den Säumniszuschlägen bei Staatssteuern. Bom 25. Januar 1935.

Das Staatsministerium hat das folgende Gesetz beschlossen:

Mit Wirkung vom 1. Januar 1935 ab wird in das Gesetz zur Ergänzung der Abgabensgesetze vom 25. November 1926 (Gesetzsamml. S. 310) in der Fassung des Gesetzes vom 22. Deszember 1934 (Gesetzsamml. S. 465) hinter § 1 folgender § 2 eingefügt:

8 2.

Die Beträge, die bei der Erhebung von Staatssteuern durch die Gemeinden als Säumniszuschläge aufkommen (Reichsgesetz vom 24. Dezember 1934 — Reichsgesetzbl. I S. 1271 —), werden den Gemeinden überlassen. Für die Überlassung des einzelnen Zuschlagsbetrags an die Gemeinde ist Voraussetzung, daß der Staatssteuerbetrag, zu dem der Säumniszuschlag erhoben wird, vollständig entrichtet ist.

Berlin, den 25. Januar 1935.

(Siegel.)

Das Preußische Staatsministerium.

Göring.

Popit.

Im Namen des Reichs verkünde ich für den Führer und Reichskanzler das vorstehende Gejet, dem die Reichsregierung ihre Zustimmung erteilt hat.

Berlin, den 25. Januar 1935.

Der Preußische Ministerpräsident.

Göring.

(Rr. 14221.) Berordnung zur Durchführung des Artifels I § 7 Abf. 2 bes Gefetes zum Schute bes Einzelhandels. Bom 19. Januar 1935.

Auf Grund des Artifels I § 7 Abf. 2 des Gesetzes zum Schutze des Einzelhandels vom 12. Mai 1933 (Reichsgesethl. I S. 262) in der Fassung des Gesethes vom 15. Juli 1933 (Reichsgesethl. I S. 493), vom 27. Juni 1934 (Reichsgesethl. I S. 523) und vom 13. Dezember 1934 (Reichsgesethl. I S. 1241) wird im Einvernehmen mit dem Minister für Wirtschaft und Arbeit für das Land Preußen folgendes bestimmt:

(Nr. 14219.) Erlat bes Flibrers und Reichslang, Lasiber die Brisilbung der Befugnisse des Reichsftutt-Die Ermächtigung zur Zurücknahme von Schankerlaubnissen und zum Verbot der Abgabe zubereiteter Speisen zum Genuß auf der Stelle wird auf die Regierungspräsidenten, in Berlin auf den Polizeipräsidenten, übertragen.

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Berlin, den 19. Januar 1935.

Der Reichs- und Preußische Minister des Immern.

Im Auftrage: Schüte.

Hinweis auf nicht in der Gesetsfammlung veröffentlichte Rechtsverordnungen.

(§ 2 bes Gesetzes vom 9. August 1924 — Gesetziamml. S. 597 —.)

1. Im Deutschen Reichsanzeiger und Preußischen Staatsanzeiger vom 17. Fanuar 1935 Nr. 14 ist eine viehseuchenpolizeiliche Anordnung des Ministers für Ernährung und Landwirtschaft vom 12. Januar 1935 — IX. 7465/34 —, betreffend die Bekämpfung der Tuberkulose des Rindviehs im Kreise Herzogtum Lauenburg, verkündet, die mit dem Tage der Beröffentlichung in Kraft getreten ift.

Berlin, den 12. Januar 1935.

Reichs- und Preußisches Ministerium für Ernährung und Landwirtschaft.

2. Im Deutschen Reichsanzeiger und Preußischen Staatsanzeiger Nr. 300 vom 27. Dezember 1934 ist eine von dem Landwirtschaftsminister erlassene viehseuchenpolizeiliche Anordnung vom 1. Dezember 1934 zur Verhütung der Einschleppung des Milzbrandes durch eingeführte getrocknete Rinderhäute veröffentlicht worden, die am 1. März 1935 in Kraft tritt.

Berlin, den 18. Januar 1935.

Reichs- und Preußisches Ministerium für Ernährung und Landwirtschaft.

3. Im Deutschen Reichsanzeiger und Preußischen Staatsanzeiger bom 10. Januar 1935 Nr. 8 ift eine viehseuchenpolizeiliche Anordnung des Landwirtschaftsministers für die Durchfuhr von Einhufern vom 22. Dezember 1934 zur Beröffentlichung gelangt, die am 10. Januar 1935 in Kraft getreten ist.

Berlin, den 22. Januar 1935.

Reichs= und Preußisches Ministerium für Ernährung und Landwirtschaft.

Befanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekanntgemacht:

1. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 20. März 1934 über die Berleihung des Enteignungsrechts an das Kraftwerk Thüringen, A.-G. in Gispersleben, zum Umbau der 10 000 Volt-Hochspannungsleitung Weißensee (Thur.) — Schönstedt

durch das Amtsblatt der Regierung in Erfurt Nr. 1 S. 1, ausgegeben am 5. Januar 1935;

2. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 28. Juli 1934 über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadt Hannover zur Begradigung und Eindeichung der Ihme sowie zur Anlage von Spiel- und Sportplätzen durch das Amtsblatt der Regierung in Hannover Nr. 3 S. 10, ausgegeben am 19. Januar 1935;

3. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 28. Dezember 1934 über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Landschaft Süderdithmarschen zur Berftellung eines Berbindungswegs zwischen dem von Buchholz kommenden Fahrweg und der Chauffee Burg-Brickeln

durch das Amtsblatt der Regierung in Schleswig Nr. 2 S. 7, ausgegeben am 12. Januar 1935.

Die amtlich genehmigte

Brenkischen Geseksammuna nbanddede Zohraana 1934

Für die Jahrgänge 1920-1933 sind noch Restbestände der Einbanddecke vorhanden. Breis 1.35 RM auxiialich der Verfandsvesen.

Bon den Jahrgängen 1920—1934 hält der Verlag in die amtlich genehmigte Einbandbecke gebundene Stücke vorrätig.

Bon ben Sauptiachverzeichniffen 1884/1913 und 1914/1925 sind noch Bestände vorhanden, die zu dem ermäsigten Breife von 1,- bzw. 2,- RM verkauft werden.

Bezug durch den Buchhandel oder unmittelbar vom Berlag.

Berlin W. 9 Lintstraße 35

R. v. Deder's Berlag, G. Schend Abteilung Preußische Gesetssammlung.

herausgegeben vom Preußischen Staatsministerium. — Drud: Preußische Druderei- und

Verlag: R. v. Decker's Verlag, G. Schenck, Berlin W 9, Linkstraße 35. (Postscheckkonto Berlin 9059.)

Den laufenden Bezug der Preußischen Gesehsammlung vermitteln nur die Postanstalten (Bezugspreis 1,10 AM vierteljährlich); einzelne Nummern und Jahrgänge (auch ältere) können unmittelbar vom Berlag und durch den Buchhandel bezogen werden. Preiß für den achtseitigen Bogen oder den Bogenteil 20 Apf., bei größeren Bestellungen 10 bis 40 v. Hreisermäßigung.

Dr.Grunau, Holten. str. 129/3 R 30

2. Am Deurchen Reichranzsiger und Prenhifeten Staarsanzeiger vom 10. Januar 1985 Nr. 8 ist eine viehlenchenvollzelliche Anordnung des Londwirftdacheministers für die Durchludu von Einhufern vom 22. Dezember 1934 zur Beröffentlichung gefangt, die am 10. Januar 1935 in Kraft getreten ist.

Berlin, den 22. Januar 1988: noverschofft, schriftliche Ind.

Reichs- und Peenhisches Winisterium sür Ernährung und Landvirtschaft.

Bekanntmachung.

Loch-Börlauft des Geleges nom-10. April 1872 (Gelegianini, S. 857) find delannigemacht: 1. der Erlah des Preuktichen Stantaufnisteriums dant 20. März 1934.

über die Berleidung des Enteignungsrechts au das Krastwert Ibürjugen, N.-G. in Gispersteben, zum Umbau der 10 000 Volt-Hochpannungsleitung Weihenige (Lhür.)—
Schönlicht.

burch das Anteblati der Aegierung in Erfurt. Ar. I. S. I. ausgegeben om S. Januar 1935;

uber die Verleibung des Enkelanungsrechts an die Clodt Haunober zur Begredigung und Eindeichung der Jone fowie zur Anlage von Spiel- und Svortplätzen durch das Antsblatt der Plegierung in Kannober Kr & S. Id, ausgegeben am 19. Januar 1935;

(), der Erlaß des Breußischen Staatsministeriums vom 28. Tegender f.034 über die Berleibung des Enteignungsrechts an die Lawblicht Siderdisdmarkhen gur Gerflessung eines Berbindungswegs zwischen bem don Buchdetz kommenden Jahrweg und der Chausser Buitelan ergeicht gerichte aufrischen Erlagen der Laufschaften der Regierung in Schlespig Ar. 2 S. 7, ausgegeden am IV. Januar 1885.

Die mit Uch genebungle

Einhanddede zur Breuhilden Geschlammiung

liegt von Sin die Jahrawige 1820—1933 ind noch Neldellände der Einbauddeck vorhanden.
ein den **Independent innellen Seit Sind der Sind der**

Then den **Sepalagherzeignelfen i SS4/1913 und i Pla/1925** lind noch Aeftande parhanden, n zu dem **ermäßigten Ireile** von 1.— dies. 2.— of hertauft verden.

A. v. Bedar's Bering. G. Schend

Dering w. B

Berausgegeben von Arcufticen Staatsgircherium. – Druck: Arcuftiche Truckereis und Lectard Attiennefelichaft, Verlan. Ist R. v. Decker's Berlog, E. Schand, Berlin W.S., Liulliche II. (Poligheckfonla Berlin 2069.)

den laufenden Bezing der Hernfeldere Gefeblammenng vernitteln nur die Abfanfielten (Bezingsweis 1,10 AR verrlächdich): inzelne Buminiern und Jahrgänge (auch ällere) löngen, unwilzelder den Berling und rauch den Handel bezonen werden. Irre für den achteiligen Rogen derr den Bogenert 20 April, det größeren Volkellungen 10 die 40 v. C. Perisernähigung.